

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 09/0421
CDU-Fraktion			Datum: 04.09.2009
Bearb.:	Frau Ute Algier	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

17.09.2009

Begegnungsstätte (Mehrgenerationenhaus); Antrag der CDU-Fraktion

CDU-Fraktion
Norderstedt

Norderstedt, den 3.9.2009

An die
Vorsitzende des Sozialausschusses
Frau Doris Vorpahl

Sitzung Sozialausschuss am 17.9.2009

Sehr geehrte Frau Vorpahl,

bitte nehmen Sie folgende Anträge für die CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der obigen Sitzung:

Begegnungsstätte (Mehrgenerationenhaus)

Ein entsprechender Antrag war bereits in der Sitzung des Sozialausschusses 15.1.2009 gestellt worden. Es wurde verschoben bis nach Besichtigung des Mehrgenerationenhauses in Kaltenkirchen. Die Besichtigung war von der Verwaltung angesetzt worden auf den 4.3.2009. Die Beteiligung war gleich null. In der Sitzung am 19.3.2009 wurde dann die Abstimmung über den CDU-Antrag auf eine spätere Sitzung verschoben. Heute reichen wir diesen Antrag erneut ein und bitten Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Der Sozialausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo verkehrsgünstig eine Fläche von 1.500 bis 2.000 Quadratmetern Nutzfläche zur Errichtung einer Begegnungsstätte bzw. Mehrgenerationenhaus baldmöglichst zur Verfügung gestellt werden kann.

Begründung:

Der Bedarf an einer solchen zentralen und verkehrsgünstig gelegenen Begegnungsstätte ist gegeben.

Diese Begegnungsstätte muss ein niedrigschwelliges Angebot vor Ort im Rahmen des Wohnungsmarkt-Konzeptes bzw. Wohnquartier-Konzeptes darstellen.

Zur konzeptionellen räumlichen Nutzung müssen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Es müssen Räume für das Mütter-Zentrum, Seniorenzentrum, Freiwilligen-Zentrum – mittenmang Pro Familia, Räume für Feierlichkeiten usw. vorhanden sein.
- Das Gebäude sollte in mehreren Bauabschnitten, je nach Bedarf, gebaut werden.
- Im Doppelhaushalt 2010/2011 sollen die gesamten Planungskosten für das Projekt eingestellt werden.

Zur ersten Übersicht wird eine Planung vom Mütter-Zentrum beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ute Algier

Ute Algier
CDU-Fraktion